

REFERENZBERICHT	TimeLine ERP	KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH
Gebauer GmbH Heresbachstrasse 7 42719 Solingen Telefon +49 (0) 212 23035-0 Telefax +49 (0) 212 23035-45 eMail info@timeline.info Internet www.timeline.info	Einkauf Lager und WWS Verkauf E-Business Produktion / QS BDE / MSDE Lohn / PZE FiBu / KoRe / AnBu Branchenmodule	Ansprechpartner: Tobias Hommen Branche: Stanz- und Biegetechnik Adresse: Westfälische Strasse 179 44309 Dortmund Telefon: +49 (0) 231 925323-0 Telefax: +49 (0) 231 925323-29 eMail: koda@koda-gmbh.de Internet: www.koda-gmbh.de TimeLine: im Einsatz seit 2006 23 Lizenzen

Externe Fertigung optimal in TimeLine integriert



→ der TimeLine-Anwender

Bereits auf über fünf Jahrzehnte erfolgreiche Firmengeschichte kann die 1955 gegründete KODA GmbH zurückschauen - der Dortmunder Stanz- und Biegetechnik-Spezialist beschäftigt 80 Mitarbeiter und erzielt ca. 95% des Umsatzes als weltweiter Zulieferer für die Automobilindustrie. Höchste Qualitätsansprüche, ständige Produktinnovationen, modernste Technologien in Konstruktion und Produktion sowie eine konsequent kunden- und zukunftsorientierte Marktausrichtung gehören zu den Ecksteinen der Unternehmensphilosophie. Zertifiziert ist KODA nach ISO 9001:2000 - auch die Zusatzanforderungen der Automobilindustrie werden erfüllt.

→ die Ausgangssituation

Tobias Hommen, IT-Systemadministrator bei KODA: „Mit CAD-, CAQ- und PPS-Systemen haben wir schon frühzeitig auf EDV-Unterstützung bei der Abwicklung unserer Geschäftsprozesse vertraut - bereits seit 1986 beispielsweise hatten wir ein Warenwirtschafts-System im Einsatz. Die im Lauf der Jahre veraltete Software, zahlreiche Insellösungen und die kontinuierlich gestiegenen Kundenanforderungen gerade als Automobilzulieferer machten eine Neuorientierung im IT-Bereich unumgänglich.“ Aus einem intensiven Aus-

wahlprozess mehrerer sowohl im Preis als auch in der Softwarefunktionalität unterschiedlicher Angebote ging die ERP/PPS-Lösung TimeLine als klarer Sieger hervor.

→ die Lösung: TimeLine

Nach Installation, Datenübernahme und betriebsspezifischen Detailanpassungen durch die Freiburger TimeLine Consulting GmbH ging TimeLine bei KODA termingerecht zum 1.1.2006 mit 23 Lizenzen in Echtbetrieb. Vor TimeLine wurde die externe Fertigung komplett über Excel (Bestandslisten) bzw. Word (Lieferscheine) abgewickelt - ohne Verknüpfung mit dem alten System. Daten mussten mit erheblichem Mehraufwand manuell übertragen werden, Eingabefehler liessen sich dabei kaum vermeiden, Artikel-mengen in den verschiedenen Fertigungs-Zuständen waren zudem nur sehr umständlich und nicht auf einen Blick zu erkennen.



KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH

Neben der durchgängigen Abbildung der betrieblichen Abläufe konnte die externe Fertigung bei KODA ohne Schnittstellen in TimeLine eingebunden und umfangreiche Optimierungen aller Geschäftsprozesse erreicht werden. So werden beispielsweise die Stückzahlen eines Stanzteiles direkt in der Produktion per

BDE an das ERP/PPS-System gemeldet. In einer Vorschlagsliste sammeln sich im TimeLine-Modul 'Warenbegleitschein zusammenstellen' selbständig alle Artikel-mengen, die zur Vergabe an den externen Fertiger anstehen - per 'Drag & Drop' werden diese aus der Vorschlagsliste gezogen. Entsprechend der Artikelstammdaten schlägt TimeLine anschließend einen externen Fertiger sowie einen Rückliefertermin vor, der bei Bedarf aber auch übersteuert werden kann.

→ das Fazit

TimeLine hat sich als die optimale ERP/PPS-Software erwiesen, die integrierte Abwicklung aller Geschäftsprozesse in Verwaltung und Produktion ist durchgängig und transparent. „TimeLine wird zudem bereits in mehreren Stanzbetrieben erfolgreich eingesetzt, kann dadurch eine hohe Branchenkompetenz vorweisen und alle Anforderungen eines Automobilzulieferers umfassend abbilden. In der Verwaltung beispielsweise konnten wir durch den Wegfall manueller Tätigkeiten einen Manntag einsparen“, so das Fazit des IT-Systemadministrators.

„Durch die Einbindung der externen Fertigung in TimeLine wird dieser Bereich als eine vollständig in den Arbeitsplan integrierte Arbeitsfolge abgebildet.“

Tobias Hommen, KODA